Company Challenge - Projektdokumentation

Projekttitel Konzept für die CO2-Reduktion auf dem Arbeitsweg

Betrieb Ricola Group AG

Hinweise zum Ausfüllen:

- Bearbeitet das Formular im Acrobat Reader auf einem Computer. Den Adobe Acrobat Reader könnt ihr kostenlos downloaden unter: get.adobe.com/reader
- Meldet euch bei Fragen bei companychallenge@myclimate.org
- Beachtet die Checkliste am Ende des Formulars.
- Denkt insbesondere daran, zwei (eigene) Fotos und weitere erarbeitete Dokumente mitzuschicken.

Teammitglieder

Vorname	Nachname	Beruf
Sirkka	Thiele	Kauffrau EFZ in Ausbildung
Noemi	Steiner	Kauffrau EFZ in Ausbildung
Elodie	Stapf	Kauffrau EFZ in Ausbildung
David	Brunner	Kaufmann EFZ in Ausbildung

Beschreibung des Projekts: Fasst euer Projekt in mind. 200 Wörtern zusammen.

Leitfragen:

Was war eure Idee?

- Unsere Idee bei der Company Challenge war es herauszufinden, wie im Umfeld der Ricola die CO2-Emissionen reduziert werden können. Uns war rasch klar, dass es etwas sein muss, wo jeder Mitarbeiter seinen eigenen Beitrag dazu leisten kann. Durch die bevorstehende Schliessung der SBB-Strecke Aesch – Laufen (Ende April – Ende September 2025) haben wir uns dazu entschieden, den Fokus auf den Arbeitsweg der Mitarbeiter zu legen und uns gefragt, mit welchen Massnahmen der CO2-Ausstoss auf dem Arbeitsweg spürbar reduziert werden kann. Dazu haben wir verschiedene Massnahmen in Betracht gezogen, wie die Bildung von Fahrgemeinschaften, den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel (ÖV) und die Nutzung des Fahrrads. Fahrgemeinschaften sollten dazu beitragen, die Anzahl der Autos auf den Strassen zu verringern und somit den CO2-Ausstoss zu senken. Der Umstieg auf den ÖV würde ebenfalls eine Reduktion der Emissionen bewirken, da öffentliche Verkehrsmittel umweltfreundlicher sind. Schliesslich wollten wir auch das Fahrrad als umweltfreundliche Alternative fördern oder die Mitarbeiter motivieren, zu Fuss den Arbeitsweg zu bewältigen.
Zusätzlich haben wir die Idee entwickelt, ein Bonussystem einzuführen, so wie dies Ricola bereits mit «Talentry» erfolgreich umsetzt. Die gesammelten Punkte könnten beim Bezug von firmeninternen Produkten eingelöst werden. Dieses Bonussystem soll die Motivation jedes einzelnen Mitarbeiters erhöhen, umweltfreundliche Transportmittel zu nutzen und somit die CO2-Emissionen weiter zu reduzieren.

Was war euer Ziel und habt ihr dies erreicht?

- Unser Ziel war es, durch die genannten Massnahmen den CO2-Ausstoss auf dem Arbeitsweg zu reduzieren. Wir wollten erreichen, dass mehr Mitarbeiter Fahrgemeinschaften bilden, auf den ÖV umsteigen oder das Fahrrad nutzen. Ein weiterer Vorteil der Fahrgemeinschaften wäre die Reduktion der benötigten Parkplätze am Arbeitsplatz, was ebenfalls zur Entlastung der Umwelt beitragen würde. Das Projekt haben wir nun soweit vorbereitet, dass es den Verantwortlichen präsentiert werden kann. Die Entscheidung über die Umsetzung liegt leider nicht mehr in unseren Händen. Da die Umsetzung des Belohnungssystems organisatorisch sehr anspruchsvoll war und wir dabei an unsere Grenzen kamen, rückte dieser Teil des Projekts leider in den Hintergrund.

Wie habt ihr die Idee umgesetzt?

- Zur Umsetzung unserer Idee führten wir zunächst umfassende Recherchen durch, um die Umsetzbarkeit und den potenziellen Einfluss der geplanten Massnahmen zur CO2-Reduktion zu prüfen. Danach entwickelten wir eine Umfrage, die wir über das Intranet allen Mitarbeitenden zugänglich machten. Ziel war es herauszufinden, wie die Mitarbeitenden derzeit zur Arbeit gelangen und für welche umweltfreundliche Alternative am meisten Interesse besteht. Der Entscheid unser Projekt umzusetzen steht leider noch aus.

Rückblick Arbeitsschritte

Beschreibt kurz die Arbeitsschritte, die ihr durchgeführt habt und ergänzt bei Bedarf wichtige Details.

(Beispiele für Arbeitsschritte: Telefongespräch mit Expert:innen, Internetrecherche, Umfragen, Installation, Tests, etc.)

Arbeitsschritt (Aufgabe/Arbeitspaket)	**Wann?** (Datum)	**Zeitaufwand** (h:min)	**Ergebnisse**
Ideensuche	04.12.2024	1:00	Wir haben uns für das Projekt "CO2-Reduktion auf dem Arbeitsweg" entschieden.
Sammlung Informationen + individuelle Recherchen	laufend	3:30	Wie kann auf dem Arbeitsweg der CO2-Ausstoss reduziert werden und um wie viel? Diverse Aufträge pro Teammitglied für weit
Vorbereitung PPT	29.01.2025	0:45	Erstellung Powerpoint für Zwischenpräsentation.
Zwischenpräsentation	05.02.2025	0:30	1. Präsentation unseres Projekts in der Ricola
Update-Call	26.02.2025	0:30	Mitteilung aktueller Stand per Teams an myclimate
Umfrage erstellen	28.02.2025	2:00	Umfrage mit Google-Forms erstellen
Teamtreffen	11.04.2025	1:00	Besprechung der Dokumentation sowie des Plakats.
Aufschaltung im Intranet	14.04.2025	0:30	Aufschaltung der Informationen und Umfrage im Intranet.

Erkenntnisse: Was habt ihr in euren Arbeitschritten herausgefunden?

Was wurde zu eurem Thema im Betrieb bereits umgesetzt?

Unabhängig von unserem Projekt bietet Ricola den Mitarbeitenden in Folge der Sperrung der SBB-Bahnstrecke als Motivation mit dem Velo zur Arbeit zu kommen eine Kostenbeteiligung beim Kauf eines Velos an.

Weshalb ist der Zustand so wie er ist? (oder: Warum ist man nicht weiter in der Entwicklung in diesem Thema im Betrieb?)

Aktuell sind in unserem Unternehmen viele Projekte im Gange, wovon einige eine höhere Priorität geniessen. Zudem hatten wir im Team Schwierigkeiten bei der Ausarbeitung und der Erstellung der Umfrage, so dass diese erst zu einem sehr späten Zeitpunkt publiziert werden konnte. Vielleicht ist der Zeitpunkt der Aufschaltung kurz vor der bevorstehenden Sperrung der SBB-Bahnstrecke aber gar nicht so schlecht, da sich viele Mitarbeiter aktuell mit diesem Thema befassen müssen.

Wer im Betrieb kennt sich mit eurem Thema aus?

Stalder Bernhard, Head of Employer Branding
Häner Rony, Junior Supporter ICT
Schnell Sannie, Junior Specialist HRIS
Lay Josua, Sustainability Analyst

Einsparungen durch das Projekt

Bei welchen Ressourcen entstehen Veränderungen durch euer Projekt:

☑ Treibstoffe/Brennstoffe	☐ Karton/Papier	☑ CO_2 - Kohlenstoffdioxid
☐ Strom	☐ Chemikalien	☐
☐ Abfall	☐ Lebensmittel	☐
☐ Wasser	☐ Plastik	☐

Rechnet die Ressourcenverbräuche zur besseren Vergleichbarkeit auf ein Jahr um. Entscheidet euch zudem, für welches "System" ihr die Berechnungen macht:

☐ ein Gebäude ☐ eine Abteilung ☑ ein Standort ☐

Ressource 1

CO2

Bemerkungen/Umrechungen:

500 Mitarbeiter Standort Laufen, Durchschnittliche Streck

Verbrauch vor dem Projekt:		Verbrauch nach dem Projekt:		Reduktion durch Projekt:	
1'650 Tonnen	-	1'292 Tonnen	=	358 Tonnen	a1

Ressource 2

Treibstoffe/Brennstof

Bemerkungen/Umrechungen:

500 Mitarbeiter Standort Laufen, Durchschnittliche Streck

Verbrauch vor dem Projekt:		Verbrauch nach dem Projekt:		Reduktion durch Projekt:	
369'600 Liter	-	285300	=	84'300 Liter	a2

Ressource 3

--bitte auswählen--

Bemerkungen/Umrechungen:

Verbrauch vor dem Projekt:		Verbrauch nach dem Projekt:		Reduktion durch Projekt:	
	-		=		a3

Ressource 4

Bemerkungen/Umrechungen:

Verbrauch vor dem Projekt:		Verbrauch nach dem Projekt:		Reduktion durch Projekt:	
	-		=		a4

Ressource 5

Bemerkungen/Umrechungen:

Verbrauch vor dem Projekt:		Verbrauch nach dem Projekt:		Reduktion durch Projekt:	
	-		=		a5

CO_2 Berechnung

Falls möglich berechnet hier, wie viel CO_2 durch die Umsetzung eures Projekts pro Jahr eingespart werden kann.

Rechenweg / Kommentar (Hilfestellungen dazu im Arbeitsdossier)

a1	358 Ton	Anzahl (z.B. kWh)	x	1	Emissionsfaktor (tCO_2/Anzahl)	=	358	tCO_2
a2	84'300 L	Anzahl	x	0.00251	Emissionsfaktor (tCO_2/Anzahl)	=	212	tCO_2
a3		Anzahl	x		Emissionsfaktor (tCO_2/Anzahl)	=		tCO_2
a4		Anzahl	x		Emissionsfaktor (tCO_2/Anzahl)	=		tCO_2
a5		Anzahl	x		Emissionsfaktor (tCO_2/Anzahl)	=		tCO_2

Summe: Tonnen eingespartes CO_2 570

Kommentar

(z.B. Quellen der Zahlen, Rechnungsweg, etc.)

Der durchschnittliche Treibstoffverbrauch lag 2023 für 100 km bei 6.7 Liter (Benzin) bzw. 7.2 Liter (Diesel). (Quelle: 28. Berichterstattung im Rahmen der Energieeffizenzverordnung des Bundesamts für Energie vom 27.6.2024). Wir haben für unsere Berechnung einen Schnitt von 7 Liter angenommen und Elektrofahrzeuge ausgeklammert.

Weiter sind wir davon ausgegangen, dass 500 Mitarbeiter in Laufen mit dem Auto zur Arbeit fahren und dabei pro Tag durchschnittlich 48 km zurücklegen. Gemäss dem CO2-Rechner von myclimate beträgt der CO2-Ausstoss bei 48 km 0.014 Tonnen für Benzin- und 0.016 Tonnen für Dieselfahrzeuge. Wir haben für die Berechnungen den Durchschnitt von 0.015 Tonnen gewählt.

Ausgangslage:
500 Mitarbeiter x 220 Arbeitstage = 110'000 Arbeitstage x 0.015 Tonnen Co2 = 1'650 Tonnen Co2-Ausstos im Jahr

CO2-Ausstoss
Wir rechnen damit, dass rund 1/4 der Mitarbeiter (120 Personen) durch unser Projekt ihr Verhalten ändern. 10% bilden Fahrgemeinschaften zu zweit, 40% nutzen den ÖV und 50% kommen zu Fuss oder nehmen das Velo. Da bei den Fahrgemeinschaften 1 Autofahrt bestehenbleibt, fallen 114 Autofahrten weg. Dadurch werden 376 Tonnen Co2 eingespart (114 x 220 x 0.015). Allerdings verzeichnet auch der ÖV einen Co2-Ausstoss von rund 0.035 kg je Kilometer, was bei unserer Annahme rund 18 Tonnen ergibt. Somit verringert sich die Reduktion auf noch 358 Tonnen.

Treibstoff
500 Mitarbeiter x 220 Arbeitstage x 48 km = 5'280'000. Die einem durchschnittlichen Verbrauch von 7 Liter/100 km ergibt dies einen Treibstoffverbrauch von 369'600 Liter. Total fallen die Fahrten von 114 Mitarbeitern weg, dies entspricht 1'203'840 km und somit rund 84'300 Liter.
Der Emissionsfaktor für Treibstoff beträgt im Schnitt 2.51 kg/Liter (Diesel: 2.65, Benzin 2.37), also 0.00251 für eine Tonne Co2.

Kosten

Notiert die Aufwände und Einsparungen eures Projekts. Überlegt dafür, wo Kosten anfallen, aber auch, wo ihr über ein Jahr hinweg Geld einspart. Zum Beispiel eingesparte Kosten aufgrund von geringerem Energie- oder Materialverbrauch.

einmalige Aufwände

Aufwandsposten	Kosten
	CHF
	CHF

jährliche Aufwände

Aufwandsposten	Kosten
Bonussystem	1000 CHF
	CHF
	CHF
	CHF
	CHF

jährliche Erträge/Einsparungen

Einsparungsposten	Ertrag
	CHF
	CHF
	CHF
	CHF
	CHF

Ersparnisse eures Projekts (Erträge – Aufwände)

nach einem Jahr: 0

nach 3 Jahren: keine finanziellen Ersparnis

Kommentar
(z.B. Wie lange dauert es, bis sich euer Projekt auch finanziell lohnt?)

Durch den Anreiz, für den Arbeitsweg auf das Auto zu verzichten, ergibt sich für die Firma selber keine Kostenersparnis. Jedoch könnten die Mitarbeiter dadurch ihre Benzinkosten jährlich reduzieren.
Dieses Projekt ist aber nicht finanziell ausgelegt, sondern berücksichtigt einzig den Umweltschutzaspekt.
Zusätzlich stärkt das Projekt das Image von Ricola als umweltbewusstes Unternehmen.

Sensibilisierung

Listet auf, wie ihr Mitarbeitende und/oder die Öffentlichkeit in eurem Projekt sensibilisiert habt. Wen habt ihr informiert oder durch Sensibilisierungsaktionen aufmerksam gemacht? Führt zudem auf, mit welcher Nachricht und mit welchen Mitteln (Flyer, Email, persönliches Treffen) ihr diese Personen angesprochen habt.

Sensibilisierungsmittel (z.B. Newsletter, Email)	**Durchführung** (Datum / Zeitspanne)	**Inhalt der Sensibilisierungsaktion**	**Erreichte Personen** (Anzahl und Funktion, z.B. Mitarbeiter, Geschäftsleitung)
PPT-Präsentation	05.02.2025	Vorstellung des Projekts	Projektteam
Intranetbeitrag / Umfrage	14.04.2025	Interessenabklärung	Alle Mitarbeiter

Die Produkte der Sensibilisierungsaktion (z.B. PDF, Fotos von Events, Links zu Videos) könnt ihr uns mit dem Formular per Mail schicken. Bei Videos oder großen Dateien könnt ihr uns das Material mit swisstransfer.com senden.

Rückblick und Reflexion

Als Orientierung dienen hier folgende Fragen:

Was war euer Highlight?	- Unser Highlight war es, das Projekt zu entwickeln und die einzelnen Schritte im Team zu erarbeiten. Die Zusammenarbeit im Team hat ausgezeichnet funktioniert und hat allen Spass gemacht. Ebenfalls hat uns sehr gefreut, dass uns viele Mitarbeiter und Vorgesetzte unterstützt und uns stets Rede und Antwort gestanden haben. Wir waren ebenfalls erstaunt, wieviel CO2 und Benzin wir einsparen könnten, wenn wir nicht immer auf das Auto zurückgreifen würden.
Was war eure grösste Hürde?	- Die grösste Hürde war es herauszufinden, wieviel CO2 und Benzin eingespart werden könnte. Dazu haben wir viele Statistiken und Internetseiten durchforstet und am Schluss eine fundierte Annahme getroffen. Leider gab es auch beim Erarbeiten der Mitarbeiterumfrage einige technische Komplikationen.
Was würdet ihr beim nächsten Mal anders machen?	- Beim nächsten Mal würden wir uns auf einen kleineren Themenbereich fokussieren und kein so umfangreiches Projekt mehr wählen, um gezielter und effizienter arbeiten zu können.
Was habt ihr gelernt? Was nehmt ihr mit?	- Wir haben gelernt, dass wir vermehrt auf öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad umsteigen sollten, um der Natur etwas Gutes zu tun. Die verschiedenen Recherchen haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, die Umwelt und die Ressourcen zu schonen. Dieses Wissen können wir nun auch ausserhalb des Projektes anwenden. Wir haben dabei auch gelernt, wie man ein umfangreiches Projekt strukturiert angeht und Schritt für Schritt weiterentwickelt. Diese Erfahrung hat uns wertvolle Einblicke in Projektplanung und Projektführung gegeben.

Ausblick

Wenn ihr CEO von eurem Unternehmen wärt, was würdet ihr aufgrund von euren gewonnen Erkenntnissen für Massnahmen/zu erledigende Aufgaben in die Wege leiten:

Wir möchten unsere Mitarbeiter dazu ermutigen, häufiger zu Fuss oder mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Dies kommt nicht nur der Natur zugute, sondern verbessert auch die körperliche Fitness, was sich positiv auf die Arbeitsleistung auswirkt.

Welche weiteren Themen oder Projekte fallen euch ein, mit denen Energie oder Ressourcen eingespart werden könnten?

- Vermehrte Benutzung der Treppe anstelle des Lifts
- Recycling-Papier verwenden
- Energieeffiziente Beleuchtung (Zeitschalter mit Bewegungsmelder)

Checkliste vor der Projekteingabe

Für die Projekteingabe braucht ihr das ausgefüllte Formular
(bitte folgendermaßen benennen: Firma_Projekttitel_formular),
sowie ein Poster (Firma_Projekttitel_poster) mit **mindestens zwei selbst erstellten Fotos**.

Gerne könnt ihr uns auch zusätzliche Dokumente wie Flyer oder selbst erstellte Videos zukommen lassen.

Wichtig: Die Fotos sollten aus Copyright-Gründen von euch selbst erstellt worden sein. Falls ihr zusätzlich Bilder aus dem Internet verwendet, achtet auf eine seriöse Quelle und gebt den direkten Link an.

- ☑ Ist euer Formular vollständig ausgefüllt? Beachtet vor allem die rot umrandeten Boxen!
- ☑ Ist euer Plakat vollständig erstellt?
- ☑ Sind die benutzten Bilder von euch selbst erstellt?
- ☑ Versteht eine externe Person eure Dokumentation? (z.B. andere Mitarbeitende
- ☑ Sind eure Berechnungen übersichtlich und vollständig?
- ☑ Habt ihr weitere Dokumente in eurem Projekt, die ihr mitschickt?